

329 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.

Bericht

des Ausschusses für soziale Verwaltung

über die Regierungsvorlage (296 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Heeresversorgungsgesetz neuerlich abgeändert wird (4. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz)

Die durch den teilweisen Abbau der Stützungen für Brot, Mahlprodukte, Milch und Molkeeriprodukte entstehenden Mehrbelastungen der Verbraucher sollen für Bezieher von Mindestleistungen nach dem Heeresversorgungsgesetz durch eine Erhöhung der betreffenden Rentenleistungen in der Höhe von 10 S pro Monat abgegolten werden.

Die gegenständliche, von der Bundesregierung am 2. Dezember 1966 eingebrachte Regierungs-

vorlage hat der Ausschuss für soziale Verwaltung in seiner Sitzung am 13. Dezember 1966 in Anwesenheit des Ministers für soziale Verwaltung Grete Rehor in Verhandlung gezogen. Nach den Ausführungen des Berichterstatters und des Abgeordneten Schmidl wurde die Regierungsvorlage mit Stimmeneinhelligkeit unverändert angenommen.

Der Ausschuss für soziale Verwaltung stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (296 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, am 13. Dezember 1966

Anton Schlager
Berichtersteller

Rosa Weber
Obmann